

Z-V SH  
G-2(1974)



19 79/80

**Der Kultusminister  
des Landes Schleswig-Holstein**

**Lehrplan Erdkunde  
für die  
Orientierungsstufe**

**Vorbemerkung**

Nach dreijähriger Laufzeit wurden die Orientierungsstufenpläne von 1971 aufgrund der bisherigen Erfahrungen überarbeitet, gekürzt und mit Hinweisen auf Arbeitsmaterialien versehen.

Der Erdkundeunterricht muß jene Fertigkeiten und Denkkategorien schulen, die dazu befähigen, das auf unserer Erde Gegebene und die daraus erwachsenden Möglichkeiten zu erfassen. Er muß die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen den natürlichen räumlichen Erscheinungen und den menschlichen Gruppen als fortwährende Auseinandersetzung verständlich machen. Er hat deutlich zu machen, daß die meisten Daseinsfunktionen des Menschen raumbezogene Vorgänge sind. Mit diesen Aufgaben liefert der Erdkundeunterricht einen wichtigen Beitrag zur Politischen Bildung.

**Fachdidaktische Hinweise**

Die Schulgeographie befindet sich in einem Wandel. Die neuen Zielsetzungen und die daraus sich ergebenden Wege werden noch in wissenschaftlichen Gremien beraten. Über die Grundaxiome einer neuen fachdidaktischen Konzeption des Erdkundeunterrichts in den 5. und 6. Klassen besteht jedoch bereits Übereinstimmung.

Im Gegensatz zur herkömmlichen länderkundlichen Betrachtungsweise, bei der vorwiegend in additiver Weise und gemäß dem Prinzip vom Nahen zum Fernen die Länder deskriptiv behandelt wurden, basiert die Stoffauswahl nun auf dem exemplarischen Prinzip. Mit ausgewählten Einzelbeispielen soll dem Schüler von Beginn an eine Einsicht in die Vielfältigkeit menschlicher Auseinandersetzungen mit dem Raum in weltweiter Sicht nahegebracht werden. Lernpsychologische Forschungen sowie die Wirksamkeit der Kommunikationsmittel und anderer Informationsquellen zwingen zu der Erkenntnis, daß dem Schüler das Ferne oftmals vertrauter ist als das räumlich Nahe. Daraus folgt eine grundlegende Neuorientierung für die Stoffverteilung, die nicht mehr in systematischer Reihung die Behandlung deutscher Landschaften oder europäischer Länder vorsieht, sondern immer dann auch Beispiele aus außereuropäischen Landschaften heranzieht, wenn diese sich anbieten.

Mehr denn je steht in der Schulgeographie der sozialgeographische Aspekt im Vordergrund. Veränderungen des Naturraumes durch den Menschen und Rückwirkungen des vom Menschen beeinflussten ökologischen Gleichgewichts auf seine eigenen Lebensformen sind an Einzelbeispielen aufzuheben. In diesem Zusammenhang sollten in verstärktem Maße auch planerische Aufgaben und Maßnahmen im Erdkundeunterricht behandelt werden. In der Grundschule hat die Sechskunde neue Akzente gesetzt. In gleicher Weise sollte der Erdkundeunterricht der Orientierungsstufe an geeigneten Beispielen aus Schleswig-Holstein die vielfältigen Beziehungen des Schülers zu seiner Umwelt aufzeigen. Hierdurch läßt sich die Eigenaktivität aktivieren und ein vertieftes Verständnis des Schülers für seine Umwelt erreichen.

**Georg-Eckert-Institut**  
für internationale Schulbuchforschung

Braunschweig  
- Bibliothek -

58 5952

Alex.

Georg-Eckert-Institut BS78



1 151 235 0

58 52

2-V SH  
G-2 (1974)

Der Stoff ist in Lehreinheiten aufgegliedert, die an Hand von Lehrhalten (Beispielen) erarbeitet werden sollen. Die Lehreinheiten gelten für alle Schularten. Die mit — gekennzeichneten Beispiele oder Beispielräume gehen über die Mindestforderungen hinaus und können zur Erweiterung und Vertiefung der Lehreinheiten herangezogen werden. Das Arbeiten mit der Karte bleibt Aufgabe der gesamten Schulgeographie.

Klasse 5

1. Unterrichtsabschnitt

Wir entdecken die Erde

16 Std.

Lernziele:

Der Schüler soll

1. die Gestalt der Erde als Kugel erkennen,
2. die Entstehung der Tageszeiten auf der Erde als Folge der Rotation erklären können,
3. den Globus als Abbild der Erde begreifen,
4. Kontinente und Ozeane lokalisieren und benennen können,
5. Längen- und Breitenkreise als Hilfsmittel zur Orientierung erkennen und bei Lagebestimmung anwenden können,
6. durch Sonnenstand und mit Kompaß Himmelsrichtungen bestimmen können,
7. Kartensymbole lesen können,
8. Wirklichkeit in Kartensymbole übertragen können,
9. Höhenschichten und Höhenlinien lesen und deuten können,
10. Luftbild und Karte einander zuordnen können,
11. Karten lesen und beschreiben können.

Themen

- 1.1. Weltraumfahrer sehen die Erde
- 1.2. Die Erde dreht sich: Tageszeiten
- 1.3. Darstellung der Erdgestalt durch den Globus
- 1.4. Abbildung der Erdoberfläche auf Globus und Karte
- 1.5. Orientierung auf Karte und Globus
- 1.6. Lesen von Karten

Sachbegriffe

Erdkrümmung, Horizont, Weltraum; Tag und Nacht, Rotation, Umlaufbahn, Polartag, Polarnacht, Polarkreis, Pol; Abbildung, Verkleinerung, Erdachse, Schrägstellung, Wendekreis; Kontinent, Ozean, Nebenmeer, Halbinsel, Insel, Tiefland, Gebirge; Breitenkreis, Längengrad, Äquator, Nullmeridian, Nordhalbkugel, Südhalbkugel, westliche Halbkugel, östliche Halbkugel; Himmelsrichtung, Kompaß, Windrose, Sonnenhöchststand; Legende, Symbol, Maßstab, Höhenschicht, Höhenlinie; Generalisierung, Register

Topographisches Gerüst

Kontinente, Ozeane

Material

Geographie 5/6, S. 5/7, 11, 14/15; Dreimal um die Erde 1, S. 5/6, 149/150; Neue Geographie 5/6, S. 175/180; Erdkunde 1, S. 1/4; Die Erde 1, S. 134/137; Lehrbuch zu Diercke D, S. 8/13; Globus, Tellurium, Kompaß; Grundkarte 1 : 5000, Topogr. Karte 1 : 25 000 und 1 : 50 000, Generalkarte, Atlaskarten; J. Bodechtel/H.-G. Gierloff-E.: Weltraumbilder der Erde, München 2, 1969 (Paul List)  
Chr. Degn/U. Muuß: Luftbildatlas Schleswig-Holstein I und II, Neumünster (K. Wachholz)

2. Unterrichtsabschnitt

Wo die Natur regiert

2.1. Vulkanismus und Erdbeben

4 Std.

Lernziele:

Der Schüler soll

1. Die Wirkung naturgeographischer Kräfte und ihre Bedeutung für die Gestaltung der Erde erkennen
2. Profile und Blockbilder deuten können.

Themen

- 2.1.1. Ein Vulkanausbruch (Ätna, Hekla)
- 2.1.2. Erdbeben, (Jugoslawien, Türkei)

Sachbegriffe

Vulkan, Lava, Magna, Krater, Schild- und Schichtvulkan; Erdbeben, Seebeben, Erdbebenstation, Seismograph, Bruchspalte, Verwerfung, Erdbebenzone

Topographisches Gerüst

Zonen des Vulkanismus und der Erdbeben

Material

Geographie 7/8, S. 14/15, W. u. U. 5/6, S. 17/18; Dreimal um die Erde 1, S. 101/106; Neue Geographie 5/6, S. 164/168; Der Mensch ..... 1, S. 118/124, Erdkunde 2, S. 94/95; Die Erde 1, S. 176/182, Ghyselink, R.: Die ruhelose Erde; Berlin 1954  
GR 1951, S. 268, 270, 279; 1960, S. 1, 1961, S. 286; 1973, S. 337

2.2. In der Wüste

Lernziele:

Der Schüler soll

1. überlegen, wie der Mensch sich auf Naturwidrigkeiten einstellt
2. Grenzen für menschliche Lebensweise erkennen und Verständnis für andersartige Lebensformen in fremden Erdräumen gewinnen.

### Themen

- 2.2.1. Eine Fahrt durch die Sahara  
2.2.2. Bei den Nomaden

### Sachbegriffe

Temperatur (Tages- und Jahreslauf), Niederschlag, Verdunstung, Wüstenklima, Wüste, Sand-, Kies-, Felswüste, Wadi, Grundwasser, Trockenheit, Dürre

### Topographisches Gerüst

Die Trockengebiete der Tropen und Subtropen

### Material

Geographie 5/6, S. 88/89, 92; Dreimal um die Erde 1, S. 55/57; Die Erde 1, S. 116/119; Der Mensch . . . . , S. 23/27; Lehrbuch z. Diercke, Af, S. 10/13; Erdkunde 3, S. 7/9; Seydlitz 3 A, S. 18/19; L u. V. 3, S. 8/12  
Schiffers, H.: Afrika; in: Harms Erdkunde, Bd. 5; München 1970 (List Vlg.)  
Gabriel, A.: Das Bild der Wüste; Wien 1958  
ders.: Die Wüsten der Erde und ihre Erforschung; Stuttgart 1961 (H. Goverts)  
Gardi, R.: Blaue Schleier, rote Zelte; Zürich 1952 (O. Füssli Vlg.)  
Mensching, H.: Nordafrika; in: Die Große Illustrierte Länderkunde, Bd. 2; Gütersloh 1963 (Bertelsmann)  
GR; 1955, S. 492; 1958, S. 441, 452; 1965 S. 155

### 2.3. In den Regenwäldern am Äquator

3 – 5 Std.

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. Hitze, Feuchtigkeit und Schwüle in ihrer Auswirkung auf die menschliche Arbeitsfähigkeit erkennen,
2. lernen, wie Menschen sich die Naturgegebenheiten nutzbar machen.

### Themen

- 2.3.1. Bei Pygmäen und Urwaldnegern am Kongo  
2.3.2. Am Amazonas

### Sachbegriffe

Tropen, Zenitalregen, Regenwaldklima, Schwüle, tropischer Regenwald, Sarmelwirtschaft, Hackbau, Brandrodung

### Topographisches Gerüst

Die Gebiete der tropischen Regenwälder

### Material

Geographie 5/6, S. 104/105, 110/115, 120/121; Dreimal um die Erde 1, S. 70/72; Welt und Umwelt 5/6, S. 88/89; Die Erde 1, S. 111/115; Der Mensch . . . . , S. 75/78; Lehrbuch zum Diercke, Af, S. 38/44; L u. V. 3, S. 30/35; L u. V. 4, S. 116/117

Heye, Amazonasfahrt; Zürich 1050 (A. Müller Vlg.); Weibel, L.: Urwald in Afrika; in: Harms Erdkunde, Bd. 10 (List Vlg.)  
Rüttlinger, H.: Ganz allein zum Amazonas  
Wustmann, E.: Towaki, das Mädchen vom Amazonas; Benzinger Jugendbücher, 3d. 73  
Wustmann, E.: Yahna, die Blasrohrindianer  
Turnbull, C. M.: Molimo, 3 Jahre bei den Pygmäen  
Volz, W.: Urwaldmenschen; in: Harms Erdkunde, Bd. 9 GR 1954, S. 382

### 2.4. An den Polen der Erde

3 – 5 Std.

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. Kälte und Lichtarmut als Einschränkung für menschliches Leben erkennen,
2. beurteilen, unter welchen Voraussetzungen der Mensch noch leben und arbeiten kann.

### Themen

- 2.4.1. Bei den Eskimos  
2.4.2. In der Antarktis

### Sachbegriffe

Arktis, Antarktis; Sonnenstand, Polarkreis, Polartag, Polarnacht; Inlandeis, Eisberg, Packeis, Treibeis; Kajak, Harpune, Iglu; Expedition, Beobachtungsstation

### Material

Geographie 5/6, S. 69/78; Dreimal um die Erde 1, S. S. 18/21; Der Mensch . . . . 1, S. 33/37; Erdkunde 2, S. 56/57; Erdkunde 4, S. 151/161  
Andrist, R. K.: Das große Buch der Polarforscher; Reutlingen 1963, Bezemer, R. W. L.: Der Kampf um den Südpol; Zürich (O. Füssli Vlg.)  
Bowmann, G.: Von Scott zu Fuchs, Wiesbaden 1958 (Brockhaus)  
Herrmann, E.: Die Pole der Erde; Berlin 1959 (Safari Vlg.)  
Lewis, R. S.: Das Abenteuer Antarktis, München 1966 (Rütten und Loenig)  
Birket-Smith, K.: Die Eskimos; Zürich (O. Füssli Vlg.)  
Weyer, E.: Primitive Völker heute; Gütersloh 1959 (Bertelsmann) GR 1954, S. 138; 1957, S. 71; 1958, S. 348; 1968, S. 395

### 2.5. Im Hochgebirge

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. Grenzen menschlichen Lebens nennen und Ursachen dafür angeben,
2. die „Arbeit“ eines Gletschers beschreiben,
3. die Gefahren der Lawinen und Wildbäche darstellen.

### Themen

- 2.5.1. Höhenstufen (Fahrt auf die Zugspitze)  
2.5.2. Gletscher (Alpen, Norwegen)  
2.5.3. Lawinenschutz- und Wildbachverbauung

## Sachbegriffe

Hochgebirge, Gletscher, Lawine, Lawinerverbauung, Bannwald, Schneegrenze, Waldgrenze, Höhenstufen, Wasserscheide

## Topographisches Gerüst

Die Hochgebirge unserer Erde

## Material

Geographie 5/6, S. 47/55; Dreimal um die Erde 1, S. 83/85; Der Mensch ..... 1, S. 96/101; Erdkunde 1, S. 150/155; Lehrbuch zum Diercke D, S. 144/154  
Flaig, W.: Lawanen; Wiesbaden 1955 (Brockhaus) GR 1955, S. 47;

## 3. Unterabschnitt

Der Mensch nutzt die Natur

### 3.1. An der Küste und auf dem Meer

8 Std.

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. den zeitlichen Ablauf der Tiden an einem Punkt beschreiben und die Folgen für die Schiffe angeben
2. Hafeneinrichtungen beschreiben und ihren Zweck nennen,
3. verschiedene Arten des Fischfangs nennen und angeben, wie der Fisch verarbeitet wird,
4. Kennzeichen und Auswirkungen einer Sturmflut nennen und Deichprofile beschreiben, erklären und begründen.

#### Themen

- 3.1.1. Im Oberseehafen (Hamburg, Rotterdam, London)
- 3.1.2. Bei den Fischern (Cuxhaven, Lofoten, Mittelmeer)
- 3.1.3. Sturmfluten und Küstenschutz

#### Sachbegriffe

Gezeiten, Tidenhub, Ebbe, Flut, Sturmflut, Watt, Schlick, Priel, Düne, Deich, Damm; Dockhafen, Tidehafen, Schleuse, Kai, Container, Freihafen, Oberseehafen, Welthandel, Import, Export, Hinterland, Massengut, Stückgut; Hochseefischerei, Küstendfischerei, Trawler, Logger, Schleppnetz, Treibnetz, Seefischmarkt

## Topographisches Gerüst

Die großen Hafenzentren Europas; die wichtigsten Fischfanggebiete der Erde

## Material

Geographie 5/6, S. 23/25, 30/32, 34/37; Dreimal um die Erde 1, S. 7/10, 14/17; W. u. U. 5/6, S. 138/139; Neue Geographie 5/6, S. 108/117, 123/124; 169/172; Der Mensch ..... 1, S. 38/40;  
Erdkunde 1, S. 20/23; Lehrbuch zum Diercke, D, S. 14/15, 23/31;  
Die Erde 1, S. 4/9; L. u. V. 1, S. 10/11, 13/16

## (Wachholtz)

Degn, C. u. Muuß, U.: Luftbildatlas Schleswig-Holstein I u. II; Neumünster (Wachholtz)  
Muuß, U. u. Petersen, M.: Die Küsten Schleswig-Holsteins, Neumünster 1971 (Wachholtz)

GR 1958, S. 298; 1967, S. 433, 1969, S. 391; 1961, S. 471; 1962, S. 330

### 3.2. im Gebirge

5 - 7 Std.

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. die Bedeutung des Gebirges für die Wasserwirtschaft erklären
2. Nutzungsmöglichkeiten des Holzreichtums herausfinden,
3. die wachsende Bedeutung des Fremdenverkehrs erklären

#### Themen

- 3.2.1. Das Gebirge als Regenfänger und Wasserspeicher (Harz, Sauerland)
- 3.2.2. Das Gebirge als Holzlieferant (Harz, Hessisches Bergland)
- 3.2.3. Jahreszeiten im Gebirge und ihre Bedeutung für den Fremdenverkehr

#### Sachbegriffe

Steigungsregen, Regenschatten, Talsperre, Wasserkraftwerk, Wasserversorgung; Nadelwald, Laubwald, Hochwald, Forstwirtschaft; Verkehrserschließung, Fremdenverkehr, Saison, Haupterwerbsquelle, Skilift, Seilbahn

## Topographisches Gerüst

Die deutschen Mittelgebirgslandschaften

## Material

Geographie 5/6, S. 65/58; Geographie 7/8, S. 132/137; W. u. U. 5/6, S. 52/53; Neue Geographie 5/6, S. 143/144; Der Mensch ..... 1, S. 66/72; Lehrbuch zum Diercke, D., S. 61/68; Dreimal um die Erde 1, S. 92/97; Erdkunde 1, S. 60/61, 96/97; L. u. V. 1, S. 29/30, 44

Geers: Talsperren im Sauerland; Bad Godesberg (Geo-Vlg.)  
Plate, H.: Das Beste aber ist das Wasser; Hamburg (Baken-Vlg.) GR 1954, S. 193; 1961, S. 413; 1962, S. 207; 1964, S. 117; 1965, S. 147, 152, 327; 1966, S. 168; 1968, S. 181; 1971, S. 9, 118, 432; 1972, S. 169

### 3.3. Landwirtschaft in natürlichen Gunsträumen

8 - 10 Std.

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. Beispiele für die Berücksichtigung des Bodens und des Klimas bei der Wahl der Nutzungsarten angeben und die Wahl begründen,
2. verschiedene Grade der Mechanisierung unterscheiden,
3. Faktoren nennen, die zu einer Wandlung und Spezialisierung der Landnutzung führen,
4. Schwierigkeiten und Risiken beim Anbau von Sonderkulturen darstellen,
5. Wege und Schwierigkeiten des Absatzes an Beispielen aufzeigen.

- 3.3.1. Milchwirtschaft (Allgäu, Ostfriesland, Dänemark)  
 3.3.2. In der Lößbörde (Magdeburger Börde)  
 3.3.3. Bei den Winzern (Mosel, Südfrankreich)  
 3.3.4. Bei den Obst- und Gemüsebauern (Bergstraße, Vierlande, Niederlande)  
 3.3.5. Bewässerungskulturen (Huerta, Kalifornien)

**Sachbegriffe**

Milchwirtschaft, Almwirtschaft, Molkerei (Meierei), Käseerei; Börde, Löß, Lehm, Bodengüte, Bodennutzung, Hektarertrag, Zuckerfabrik, Zuckerkampagne, Getreidemühle; Sonderkultur, Weinbau, Winzer, Gemüsebau, Gartenlandschaft, Glashauslandschaft, Gewächshaus, Klimagunst, Spät- und Frühfröste, Intensivkultur, Standortfaktor, Absatz, Absatzgenossenschaft, Familienbetrieb, Feierabendbauer, künstliche Bewässerung, Beregnung, Wassergericht, Fruchtgarten, Saisonarbeiter.

**Material**

Geographie 5/6, S. 122/129; Neue Geographie 5/6, S. 32/44; Dreimal um die Erde 1, S. 30/31, 35/36, 44/54; W. u. U. 5/6, S. 94/101, 114/115; Die Erde 1, S. 13/18, 42/45; Erdkunde 1, S. 99/101, 130/131; Erdkunde 2, S. 102; Seydlitz 1, S. 44, Seydlitz 2, S. 32/33; Seydlitz 3 B, S. 63/64;  
 Otremba, E.: Die deutsche Agrarlandschaft; Wiesbaden 1956  
 Härle, J.: Das Obstbauggebiet am Bodensee; Tübingen 1964 Bayerisches Landesvermessungsamt (Hsg.); Topographischer Atlas Bayern (S. 216); München 1968 (List Vlg.)  
 Fezer, F. u. Muuß, U.: Luftbildatlas Baden-Württemberg (S. 143, 151, 47); München und Neumünster 1971 (List u. Wachh.) Grotelüschchen, W. u. Muuß, U.: Luftbildatlas Niedersachsen (S. 56, 59); Neumünster 1967 (Wachholtz)  
 Degr, C. u. Muuß, U.: Luftbildatlas Schleswig-Holstein II (S. 119); Neumünster 1968 (Wachholtz)  
 GR 1954, S. 23f., 1965, S. 501; 1967, S. 41; 1968, S. 381; 1971, S. 106; 1972, S. 408

Der Mensch gestaltet die Erde um und schafft neue Lebensmöglichkeiten (Soziale Gruppen in ihrer Raumwirksamkeit)

**1. Unterabschnitt****Technische Erschließung und Förderung von Bodenschätzen**

8 – 10 Std.

**Lernziele:****Der Schüler soll**

1. bei der Suche nach Bodenschätzen angewandte Methoden nennen
2. Schwierigkeiten und Mittel der Erschließung darstellen
3. Gefahren und Arbeitsbedingungen unter Tage nennen
4. Sicherheitsmaßnahmen erörtern
5. ein Bergwerk zeichnerisch darstellen
6. Probleme des Abtransports erörtern
7. einige Folgen der Eingriffe in die Landschaft nennen und erörtern.

**Themen**

- 1.1 Im Braunkohlentagebau (Vile, Lausitz)
- 1.2. In einem Steinkohlenbergwerk (Ruhrgebiet, England)
- 1.3. In einem Erzbergwerk (Kiruna, Chile)
- 1.4 Auf einem Erdölfeld (Emsland, Sahara)

**Sachbegriffe**

Geländeuntersuchung, Erkundungsflüge, Tagebau, Abraum, Halde, Deckgebirge, Flöz, Abbau, Stollenbergbau (Untertagebau), Schacht, Sohle, Zeche, Förderurm, Lagerstätte, Ader, Gang, Gestein, Erz, Erdölfeld, Bohrturm, Erdöl, Erdgas, Pipeline

**Topographisches Gerüst**

Die wichtigsten Lagerstätten von Braunkohle, Steinkohle, Eisenerz und Erdöl

**Material**

Geographie 5/6, S. 82/84, 96/97, 134/137, 142/145, 150/159; W. u. U. 5/6, S. 118/121, 124/127;  
 Dreimal um die Erde 1, S. 106/119, 122/123;  
 Neue Geographie 5/6, S. 52/54, 58/59, 68/70;  
 Der Mensch 1, S. 48/57, 60/64;  
 Erdkunde 1, S. 28/29, 56/57, 70/71, 80/81;  
 Erdkunde 2, S. 52/53;  
 Erdkunde 3, S. 10/11;  
 Lehrbuch zu Diercke, D, S. 70/74, 187/192;  
 Lehrbuch zu Diercke, AS, S. 9/11;  
 Die Erde 1, S. 46/54;  
 Seydlitz 1, S. 48/53, 107/108  
 Muuß, U. u. Schüttler, A.: Luftbildatlas Nordrhein-Westf.; Neumünster 1969 (Wachholtz-Verlag)  
 GR, 1958, S. 358; 1967, S. 191; 1965, S. 171; 1960, S. 233; 1960, S. 45

## 2. Unterabschnitt

### Menschen in Industrieregionen

10 Std.

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. funktionale Zusammenhänge in Ballungsgebieten erkennen und die Auseinandersetzung (Konfliktsituation) zwischen Mensch und Raum im Prozeß der Verstädterung durchschauen
2. Arbeitsweise und Bedeutung der Schwerindustrie darstellen
3. den Zusammenhang zwischen Zulieferbetrieben und Fertigungsindustrie deutlich machen

#### Themen

- 2.1. Eine Industrielandschaft als Ballungsraum (Ruhrgebiet)
- 2.2. In Hütte und Walzwerk (Ruhrgebiet, Black Country)
- 2.3. Fertigungsindustrie (Wolfsburg, Siemensstadt)

#### Sachbegriffe

Industrierisierung, Industriestandort, Industriegebiet, Verdichtungsraum, Ballungsraum, Arbeitersiedlung, Slum, Trabantenstadt, Pendler, Binnenwanderung;

Hütte, Verhüttung, Hochofen, Roheisen, Schlacke, Stahl, Walzwerk, Koks; Montage, Fließband, Produktion, Export, Facharbeiter

#### Topographisches Gerüst

Die wichtigsten Industrielandschaften der Erde

#### Material

Geographie 5/6, S. 138/7, 146/149;  
Dreimal um die Erde 1, S. 115/118;  
Dreimal um die Erde 2, S. 108/112;  
Neue Geographie 5/6, S. 74/77, 60/64;  
Die Erde 1, S. 26/30, 34/38;  
Erdkunde 1, S. 72/73;  
Erdkunde 2, S. 34/35;

Bronny, H. M.: Das Ruhrgebiet; Bad Godesberg (Geo-Verlag);  
GR, 1961, S. 193; 1965, S. 171, S. 180, S. 204;

## 3. Unterabschnitt

### Menschen in großen Städten

#### Lernziele:

Der Schüler soll

2. die Schwierigkeiten, die bei der Versorgung und Entsorgung auftreten, herausfinden
3. die durch die Trennung von Wohn- und Arbeitsplatz entstandenen Verkehrsprobleme aufzeigen

## Themen

- 3.1. Unterschiedliche Wohngebiete und Viertelbildung (Kiel oder Lübeck, Hamburg)
  - 3.2. Versorgung und Entsorgung (Kiel, Hamburg)
  - 3.3. Verkehrsströme und Verkehrsprobleme (Kiel, Hamburg)
- Sachbegriffe**

Stadtlandschaft, Stadtviertel, City, Einkaufszentrum, Wohnviertel, Wohndichte, Versorgungseinrichtungen, Entsorgung, Massenverkehr, Individualverkehr, Stoßzeiten, Verkehrsdichte, Straßennetz, Verkehrsströme

#### Topographisches Gerüst

Die Weltstädte der Erde

#### Material

Geographie 5/6, S. 160/171;  
Dreimal um die Erde 3, S. 91/112;  
Der Mensch 1, S. 15/22;  
Westermann-Programm, Sozialgeographie Stadt (In der Gemeinschaft leben);  
Lehrbuch zum Diercke, D, S. 176/183;  
Hall, P.: Weltstädte; München 1966  
Stöckl, A.: Die Stadt. Ihr Wesen und ihre Problematik; Köln 1954  
GR, 1956, S. 352; 1961, S. 173; 1964, S. 169; 1967, S. 457; S. 477; 1969, S. 344; 1973, S. 426

## 4. Unterabschnitt

### Die Bedeutung von Verkehrsträgern für den Verkehr

10 – 12 Std.

#### Lernziele:

Der Schüler soll

1. Gründe für den Ausbau der Straßen nennen und die Bedeutung von Brücken und Fähren erklären
2. aufzeigen, welche Aufgaben die Eisenbahn erfüllt
3. Kanäle mit ihren Einrichtungen (Schleuse, Schiffebewerk, Überführung) verbal und zeichnerisch darstellen
4. die besten Verbindungen (Zeit- und Kostenfaktor) zwischen Orten für Personen und Güter herausfinden

#### Themen

- 4.1. Der Verkehr auf den Straßen
- 4.2. Der Verkehr auf den Schienen
- 4.3. Der Verkehr auf den Wasserstraßen (Mittellandkanal, Nord-Ostsee-Kanal, Panama-Kanal)
- 4.4. Der Flugverkehr
- 4.5. Ausarbeitung von Reiserouten und Transportwegen



## Sachbegriffe

Verkerrszüger, Autobahn, Bundesstraße, Verkehrslandschaft, Verkehrsnetz, Güterverkehr, Personenverkehr, Brücke, Überführung, Unterführung;  
E-, D-Zug, TEE, Intercity-Zug, Güterzug, Dampf-, Diesel-, E-Lok, Elektrifizierung, Tunnel, Steigung, Transportleistung; Staustufe, Schleuse, Hebewerk, Hubhöhe, Lade-fähigkeit

## Topographisches Gerüst

Die wichtigsten Kanäle Europas und die drei Seeschiffkanäle

## Material

Geographie 5/6, S. 26/29;  
W. u. U. 5/6, S. 128/133;  
Dreimal um die Erde 1, S. 139/148;  
Die Erde 1, S. 9/13, S. 18/22;  
Neue Geographie 5/6, S. 92/97, 105/107;  
Der Mensch, 1, S. 83/89, 96/102;  
Lehrbuch zum Diercke, D, S. 79/81, 37/39;  
GR 1961, S. 65; 1966, S. 268; 1964, S. 204; 1965, S. 250;  
1958, S. 308; 1962, S. 138; 1964, S. 495;

## 5. Unterabschnitt

Menschen schaffen sich Erholungsräume

6 Std.

### Lernziele:

#### Der Schüler soll

1. Erholungsgründe nennen
2. Erholungsräume darstellen (an Erlebnisse anknüpfen)
3. Erholungsmöglichkeiten herausfinden
4. „Massentourismus“ und individuelle Erholungsmöglichkeiten unterscheiden und ihre verschiedenen Möglichkeiten beurteilen

### Themen

- 5.1 Naherholungsgebiet (Ostholstein, Sauerland, Eifel)
- 5.2 Sommerurlaub an Nordsee und Ostsee
- 5.3 Badeurlaub am Mittelmeer

## Sachbegriffe

Dienstleistungsgewerbe, Naherholungsraum, Massentourismus, Charterflüge, Naturpark, Kuranlage, Wanderweg, Park, Landschaftsschutzgebiet, Prospekt, Ausflugsort

## Topographisches Gerüst

Die wichtigsten Erholungslandschaften und die Zentren des Tourismus in Europa

## Material

Geographie 5/6, S. 42/43;  
Neu Geographie 5/6, S. 128/137;  
Geographie 7/8, S. 122/123, 128/131, 138, 147;  
W. u. U. 5/6, S. 40/51, 58/63;  
Dreimal um die Erde 3, S. 113/120;  
Lehrbuch zum Diercke, D, S. 20/23;  
Haubrich, H.: Sich erholen; in Sozialgeographie Stadt — Westermann Programm; Braunschweig 1970;  
Reiseprospekte;  
Reiseführer;  
GR, 1971, S. 9; 1973, S. 482

## 6. Unterabschnitt

Menschen verändern die Landschaft

8 — 10 STD.

### Lernziele

#### Der Schüler soll

1. Möglichkeiten für die Inwertsetzung von Landschaften herausfinden
2. Einflüsse von Industrie und Bergbau auf die Landschaft darstellen
3. den Wandel durch die Erschließung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen aufzeigen

### Themen

- 6.1 Wandel einer Landschaft in jüngerer Zeit (Programm Nord, Emsland, Hessenplan)
- 6.2 Konflikt zwischen Landschaftsschutz und Industrieansiedlung (Raum Stade — Brunsbüttel)
- 6.3 Die Zersiedlung der Landschaft (Hamburger Umland, NO der USA)

## Sachbegriffe

Naturlandschaft, Kulturlandschaft, Landschaftswandel, Planung, Raumordnung, Industrielandschaft, Fremdenverkehrslandschaft, Flußkorrektur, Bodenerosion, Aufforstung, Waldschutzstreifen, Umweltgefährdung, Umweltschutz, Landschaftsschutz

## Material

Geographie 7/8 S. 181/191, 198/207;  
W. u. U. 5/6, S. 30/31, 62/63;  
Neue Geographie 5/6, S. 151/155  
Die Erde 1, S. 12/14;  
Weigand, K.: Programm Nord, Kiel 1970, Hirt Verlag  
GR 1958, S. 161; 1968, S. 234; 1973, S. 377; 1970, S. 503, S. 375

In der Rubrik „Material“ verwendete Abkürzungen

- Der Mensch ...1: Der Mensch gestaltet die Erde 1 (M. Bohle/A. Köhler); Hirschgraben Verlag, Frankfurt/M. o. J.
- Die Erde: Die Erde — unser Lebensraum 1 (M. F. Wocke); Mundus Verlag, Stuttgart 1970
- Dreimal um die Erde 1: Dreimal um die Erde 1 (Neue Ausgabe) W. Grotelüschén/A. Schüttler); H. Schroedel, Velhagen u. Klasing, Berlin 1973
- Dreimal um die Erde 2: Dreimal um die Erde 2 (W. Grotelüschén/A. Schüttler); H. Schroedel, Velhagen u. Klasing, Berlin 1970
- Dreimal um die Erde 3: Dreimal um die Erde 3 (W. Grotelüschén/A. Schüttler); H. Schroedel, Velhagen u. Klasing, Berlin 1972
- Erdkunde 1: Erdkunde 1 (W. Schäfer u. a.); F. Schöningh, Paderborn 1964
- Erdkunde 2: Erdkunde 2 (W. Schäfer u. a.) f. Schöningh, Paderborn 1965
- Erdkunde 3: Erdkunde 3 (W. Schäfer u. a.); F. Schöningh, Paderborn 1968
- Lehrbuch zum Diercke, D.: Diercke-Deutschland, (Fischer Hingst/Sticker); Westermann, Braunschweig 1971
- Lehrbuch zum Diercke, Af.: Erdkundliches Lehrbuch zum Diercke-Afrika, (Fischer/Hingst/Sticker); Westermann, Braunschweig 1965
- Lehrbuch zum Diercke, As.: Erdkundliches Lehrbuch zum Diercke — Sowjetunion, Asien, Australien (Fischer/Hingst/Sticker); Westermann, Braunschweig 1966
- Geographie 5/6: Geographie 5/6 (L. Buck u. a.); E. Klett, Stuttgart 1970
- Geographie 7/8: Geographie 7/8 (L. Buck u. a.); E. Klett, Stuttgart 1972
- L. u. V. 1: Länder und Völker, B 1 (H. Barten u. a.), E. Klett, Stuttgart 1970
- L. u. V. 3: Länder und Völker, B 3 (H. Barten u. a.), E. Klett, Stuttgart 1971
- Neue Geographie 5/6: Neue Geographie 5/6 (H. Kersberg/E. Meffert); Bagel, Hirt, Vieweg; Düsseldorf 1971
- Seydlitz 1: Seydlitz 1 (Degn/Eggert/Kolb); Hirt, Schroedel, Kiel und Hannover 1966
- Seydlitz 2: Seydlitz 2 (Degn/Eggert/Kolb); Hirt, Schroedel, Kiel und Hannover 1969
- Seydlitz 3 A: Seydlitz 3 A (Degn/Eggert/Kolb); Hirt, Schroedel, Kiel und Hannover 1972
- Seydlitz 3 B: Seydlitz 3 B (Degn/Eggert/Kolb); Hirt, Schroedel, Kiel und Hannover 1973
- W. u. U. 5/6: Welt und Umwelt 5/6 (W. Hausmann) Westermann, Oldenburg, Braunschweig 1972
- GR: Wandel Geographische Rundschau
- Die nachfolgenden Lesereihen vermitteln Anregungen und können auch für die Eigenarbeit der Schüler verwendet werden:
- Diesterweg-Verlag: Erdkundliche Bilder
- Diesterweg-Verlag: Von Erdteil zu Erdteil; Erdkundliche Les- und Arbeitshefte
- Hirschgraben-Verlag: Hirschgraben Lesereihe
- Klett-Verlag: Kletts erdkundliche Quellenhefte
- Prügel-Verlag: Prügels Lesehefte
- Schaffstein-Verlag: Grünes Bändchen
- Schreiber-Verlag: Wissen der Welt



